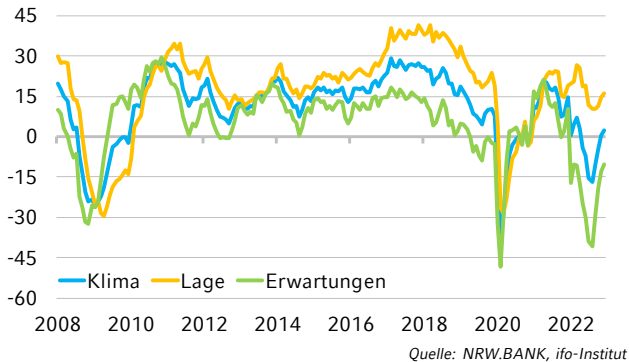


NRW-Wirtschaft stabilisiert sich

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im Februar zum vierten Mal in Folge aufgehellt. Die Unternehmen bewerteten nicht nur ihre Zukunftsperspektiven weniger pessimistisch, sondern waren auch zufriedener mit ihren aktuellen Geschäften. Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens arbeitet sich allmählich aus ihrem Konjunkturtief heraus.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Februar 2023 um 1,9 Saldenpunkte gestiegen und notiert gegenwärtig leicht im Plus bei 2,4 Punkten. Mit einem Anstieg von 2,3 Punkten hellten sich die Geschäftserwartungen der Unternehmen für die nächsten sechs Monate zwar auf, sie notieren mit -10,4 Punkten allerdings weiterhin im negativen Bereich. Trotz etwas optimistischerer Zukunftsaussichten überwiegt in den Unternehmen also weiterhin der Pessimismus. Bei der Beurteilung der aktuellen Lage ging es um 1,5 Saldenpunkte auf +16,1 Punkte nach oben.

Zum Jahresanfang 2023 steht die Konjunktur in Nordrhein-Westfalen deutlich besser da, als zu Beginn des Ukraine-Krieges befürchtet worden war. Der erneute Anstieg des Geschäftsklimas ist als ein Aufatmen vieler Unternehmen in NRW zu interpretieren. Sie sind erleichtert, weil die Gasversorgung weiterhin stabil ist und es wohl nicht zu einer tiefen Rezession kommen wird. Für eine konjunkturelle Entwarnung ist es aber zu früh. Aktuell schwer abzuschätzende Risiken sind neben der Geopolitik auch die künftige Entwicklung der Inflation und der Zinsen.

Überdurchschnittlich stark fiel das Plus bei den **Dienstleistern** aus. Die Unternehmen waren merklich zufriedener mit der aktuellen Situation. Mit Blick auf ihre künftigen Geschäfte zeigten sich die Dienstleister zudem nur noch vereinzelt pessimistisch. Aufgrund solider Umsätze hat sich die Stimmung vor allem im Gastgewerbe im Februar sehr gut entwickelt.

Auch im **Handel** ist das Geschäftsklima im Februar deutlich gestiegen. Vor allem die Erwartungen hellten sich auf. Die Firmen waren zudem zufriedener mit den laufenden Geschäften. Die Groß- und Einzelhändler lassen die schlechte Stimmung aus dem Vorjahr zunehmend hinter sich. Für die nächsten drei Monate plant der Handel sogar wieder neue Mitarbeiter einzustellen.

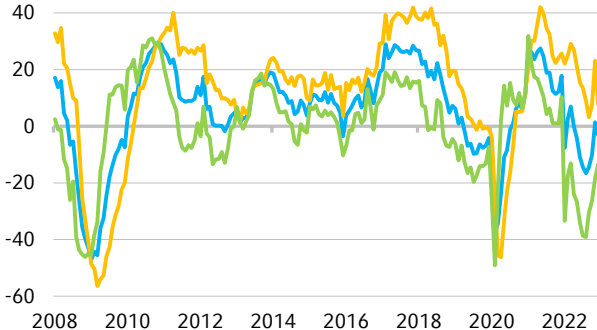
Im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Klima etwas aufgehellt. Die Erwartungen der Unternehmen legten zwar zu, sind jedoch weiterhin stark vom Pessimismus geprägt. Mit ihrer aktuellen Geschäftslage waren die Unternehmen weniger zufrieden als noch im Januar. Für die nächsten Monate wird laut der Befragung eine geringere Bautätigkeit erwartet. Bei den Baupreisen scheint der Höhenflug allerdings vorläufig gestoppt. Am schlechtesten ist die Stimmung gegenwärtig im Wohnungsbau. Dagegen konnte sich der Tiefbau in Nordrhein-Westfalen bisher recht gut behaupten

Als einzige Branche trübte sich die Stimmung im **Verarbeitenden Gewerbe** ein. Vor allem ihre gegenwärtigen Geschäfte beurteilten die Industrieunternehmen im Februar merklich schlechter als noch im Vormonat. Die Erwartungen an die nächsten sechs Monate hellten sich hingegen auf. Treiber der negativen Entwicklung des Geschäftsklimas in der Branche war vor allem die landesweit bedeutende chemische Industrie, in der die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage um über 40 Saldenpunkte einbrach. Der Branche macht vor allem der erneut gesunkene Bestand an Aufträgen zu schaffen. Im Vergleich zum Vormonat sanken zudem erstmals seit Ende 2020 die Preise, was die Erlöse der Unternehmen schmälert. Noch stärker als in der chemischen Industrie fiel der Stimmungsrückgang in der Ernährungsindustrie aus, die im Februar ebenfalls weniger Neuaufträge verzeichnete.

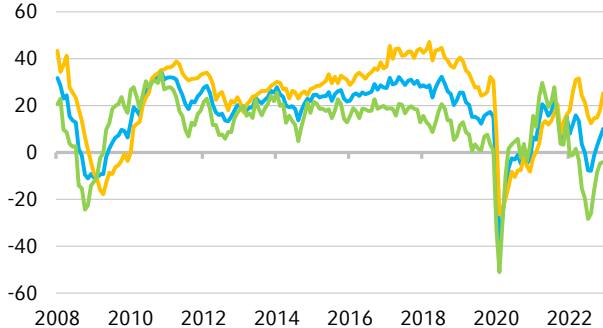
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

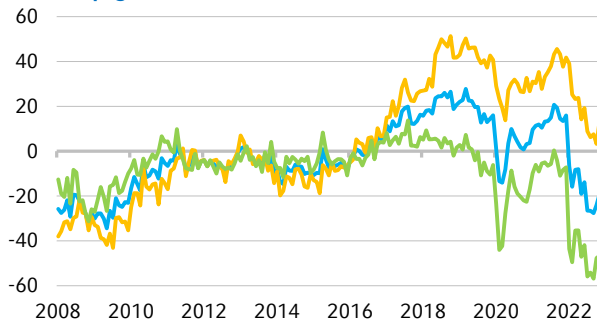
Verarbeitendes Gewerbe



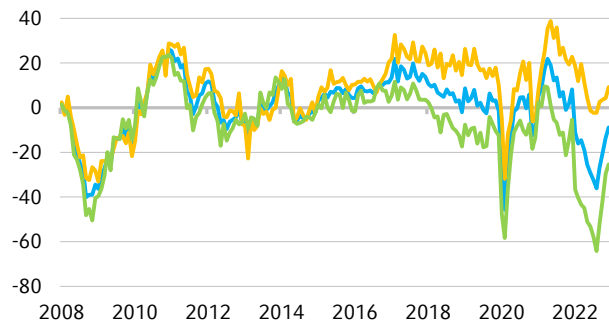
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23
Gesamtwirtschaft	Klima	14,8	0,5	4,6	7,1	3,1	-4,2	-7,0	-15,4	-16,9	-10,5	-4,5	0,5	2,4
	Lage	19,1	19,8	20,7	26,7	25,7	18,8	19,0	11,6	10,5	10,3	11,4	14,6	16,1
	Erwartungen	10,5	-17,0	-10,3	-10,7	-17,3	-24,7	-29,9	-39,0	-40,7	-29,2	-19,2	-12,7	-10,4
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	17,8	-7,6	2,7	7,0	-0,1	-4,2	-10,9	-14,4	-16,6	-14,4	-10,1	1,4	-3,1
Dienstleistungsbereiche	Klima	15,4	8,0	11,7	15,8	13,4	3,5	-0,2	-7,6	-7,8	-1,4	2,9	6,4	10,1
Bauhauptgewerbe	Klima	15,9	-6,6	-15,9	-8,3	-8,0	-19,0	-13,9	-26,5	-26,6	-27,6	-24,0	-19,0	-16,8
Handel	Klima	8,2	-11,0	-16,1	-14,6	-19,0	-25,6	-29,2	-32,3	-36,1	-27,0	-20,3	-13,4	-8,9

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.